

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Isopropylglykol

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	203-685-6
REACH-Registrierungsnr.	01-2119494720-35-XXXX
CAS-Nr.	109-59-1
Index-Nr.	603-013-00-5

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H312
Eye Irrit. 2	H319
Flam. Liq. 3	H226
Skin Irrit. 2	H315

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Achtung

Gefahrenhinweise

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****2-Isopropoxyethanol**

CAS-Nr.	109-59-1			
EINECS-Nr.	203-685-6			
Registrierungsnr.	01-2119494720-35-XXXX			
Konzentration		>=	50	%
Flam. Liq. 3	H226			
Acute Tox. 4	H332			
Acute Tox. 4	H312			
Eye Irrit. 2	H319			
Skin Irrit. 2	H315			

ATE	dermal	1.337	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Ärztlicher Behandlung zuführen.

*** Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Folgende Symptome können auftreten: Husten, Kopfschmerz, Erbrechen, Leibschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Gefahr von Lungenödem

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel, BC-Pulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Erdung beim Umfüllen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510

3

Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte****2-Isopropoxyethanol**

Liste

TRGS 900

Typ

AGW

Langzeitgrenzwert

44

mg/m³

10

ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l)

Hautresorption / Sensibilisierung: H

Schwangerschaftsgruppe: Y

Bemerkung: DFG, H, Y

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**2-Isopropoxyethanol**

DNEL

Bedingungen

Arbeiter

Akut

dermal

Systemische Wirkung

Konzentration

26

mg/kg/d

DNEL

Bedingungen

Arbeiter

Akut

inhalativ

Systemische Wirkung

Konzentration

180

mg/m³

DNEL

Bedingungen

Arbeiter

Langzeit

dermal

Systemische Wirkung

Konzentration

10,3

mg/kg/d

DNEL

Bedingungen

Arbeiter

Langzeit

inhalativ

Systemische Wirkung

Konzentration

72

mg/m³

DNEL

Bedingungen

Allgemeine
Bevölkerung

Akut

dermal

Systemische Wirkung

Konzentration

12

mg/kg/d

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	108		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	12		mg/kg/d	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	4,8		mg/kg/d	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	43		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	4,8		mg/kg/d	

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**2-Isopropoxyethanol**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser	9,8	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser	0,98	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment	37,6	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment	3,76	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden	2,9	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP)	4600	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	64	mg/l
Wert-Typ Typ	PNEC Erdboden		

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Konzentration

2,22

mg/kg TG

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz

Vollmaske, Filter A; Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,5 mm

Durchdringungszeit >= 480 min

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar
Geruch	leicht etherisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-60	°C
------	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	145	°C
------	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlich.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	1,6	%(V)
Obere Explosionsgrenze	13	%(V)
Untere Explosionsgrenze	70	g/m ³
Obere Explosionsgrenze	565	g/m ³

Flammpunkt

Wert	46	°C
------	----	----

Selbstentzündungstemperatur

Wert	240	°C
------	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Bemerkung Nicht verfügbar

Viskosität**dynamisch**

Wert	2,55	mPa.s
Temperatur	20	°C

kinematisch

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Wert	2,7		mm ² /s
Temperatur	20	°C	

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	vollständig mischbar
Medium	Ethanol
Bemerkung	vollständig mischbar
Medium	Ether
Bemerkung	vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**2-Isopropoxyethanol**

log Pow	0,43		
Temperatur	20	°C	
Bemerkung	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung erwarten.		

Dampfdruck

Wert	3,5		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	6		hPa
Temperatur	25	°C	

Dichte

Wert	ca. 0,902	bis	0,905	g/cm ³
Temperatur	20	°C		

Dampfdichte

Wert	3,6
------	-----

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit

Wert	52
------	----

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
-----------	---

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Produkt reagiert mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen (Peroxidbildung).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

2-Isopropoxyethanol

Spezies	Ratte (männlich)	
LD50	3089	mg/kg
Methode	OECD 401	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

2-Isopropoxyethanol

Spezies	Kaninchen	
LD50	1337	mg/kg
Methode	OECD TG 402	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

2-Isopropoxyethanol

Spezies	Ratte (männlich)	
NOAEL	> 15	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Spezies	Ratte (männlich)	
LC0	> 3500	ppm(V)
Expositionsdauer	4	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

2-Isopropoxyethanol

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

2-Isopropoxyethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

2-Isopropoxyethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Wiederholte Exposition

Kann die Organe schädigen.

Organe: Leber

Wiederholte Exposition

Kann die Organe schädigen.

Organe: Nieren

Wiederholte Exposition

Kann die Organe schädigen.

Organe: Blut

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Isopropoxyethanol**

Spezies	Reiskarpfing (Medaka, <i>Oryzias latipes</i>)		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Guppy (<i>Poecilia reticulata</i>)		
LC50	4598		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Isopropoxyethanol**

Spezies	Daphnia magna		
LC50	> 970		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Bemerkung	Statisches System		
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	98		mg/l
Expositionsdauer	21	Tage	
Methode	OECD 211		
Bemerkung	Semistatisches System		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Isopropoxyethanol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	1000		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		
EC50	384		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
NOEC	105		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Isopropoxyethanol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	4600		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****2-Isopropoxyethanol**

Wert	20		26	%
Versuchsdauer	28	d		
Methode	OECD 301 F			
Wert	8			%
Versuchsdauer	28	d		
Methode	OECD 301 C			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

*** Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**2-Isopropoxyethanol**

log Pow 0,43

Temperatur 20 °C

Bemerkung Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser ist eine Anreicherung erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Leichte Adsorption.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

* **Isopropylglykol**




Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	3271	3271	3271
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ETHER, N.A.G. (2-Isopropoxyethanol)	ETHERS, N.O.S. (2-isopropoxyethanol)	ETHERS, N.O.S. (2-isopropoxyethanol)
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30		
EmS		F-E, S-D	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
-----------	-----	------------------------------	-----------	----	------------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr.	3 + 75
-----	--------

* **Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**2-Isopropoxyethanol**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIO (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H312
Eye Irrit. 2	H319
Flam. Liq. 3	H226
Skin Irrit. 2	H315

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

Überarbeitet am: 07.02.2023

*** Isopropylglykol**

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie

*** Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration

*** Isopropylglykol**

Überarbeitet am: 07.02.2023

1000375

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 08.02.2023

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.